

Kompaktbericht 2022

Genossenschaft Migros Zürich

340’341
Genossenschafts-mitglieder

86 Mio.
Kundenkontakte
im Jahr

15.5
Mio. CHF
nutzte das Kulturprozent der GMZ 2022, um Bildung, sowie kulturelle, soziale, ökologische und breiten-sportliche Aktivitäten zu fördern.

6975
Mitarbeitende

28.5 CHF
Durchschnittseinkauf

87
Nationalitäten
arbeiten bei der GMZ

295
Lernende

Kennzahlen

in Mio. CHF bzw. wie angemerkt	2022	2021	Veränderung zu Vorjahr in %
Genossenschaft Migros Zürich			
Nettoumsatz exkl. MwSt.	**2’549.5**	**2’599.5**	**–1.9**
– davon Detailhandel	2’330.1	2’371.9	–1.8
– davon Gastronomie	127.1	91.1	39.6
Anzahl Supermärkte und Fachmärkte	158	154	2.6
Anzahl Gastronomie-Standorte	63	65	–3.1
Total Verkaufsfläche gewichtet in m^2	242’302	226’024	7.2
Durchschnittseinkauf in CHF	28.47	31.58	–9.8
Kunden Detailhandel/Gastronomie Anzahl in 1000	86’394	77’956	10.8
Unternehmensergebnis	**22.1**	**–85.4**	**125.9**
Personalbestand (Köpfe)	6’975	9’103	–23.4
Personalbestand (Personaleinheiten)	5’610	6’040	–7.1
Migros-Genossenschafter*innen	340’341	335’895	1.3
GMZ-Gruppe			
Nettoumsatz exkl. MwSt.	**4’033.1**	**4’069.9**	**–0.9**
– davon Genossenschaft Migros Zürich	2’549.4	2’599.5	–1.9
– davon movemi AG	158.5	48.3	228.3
– davon Ospena Group AG	72.1	49.5	45.7
– davon tegut...-Gruppe	1’253.1	1’350.9	–7.2
– davon ACISO Fitness & Health GmbH	–	21.7	–100.0
Unternehmensergebnis	**–35.2**	**–63.9**	**49.3**
Personalbestand (Köpfe)	19’515	20’323	–4.0
Personalbestand (Personaleinheiten)	11’795	11’945	–1.3

Ein ausserordentliches Jahr

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2022 war ein weiteres Jahr voller unvorhersehbarer Wendungen. Nachdem die Pandemie zu Beginn langsam in den Hintergrund gerückt war, glitt die Welt beinahe fliessend in die nächste Krise. Der Krieg in der Ukraine brachte neue Herausforderungen: etwa die Teuerung oder die Unsicherheiten rund um die Energieversorgung. Ein Ende ist nicht absehbar.

In der GMZ war die Betriebszentrale Herdern Schauplatz grosser Umbauprojekte. Das Projekt «Logistik 2025» konnte zu unserer Freude frühzeitig abgeschlossen werden. Damit ist ein wichtiger Grundstein für eine effiziente Logistikorganisation gelegt. Die Sanierung des markanten Hochhauses an der Pfingstweidstrasse dauert noch bis Ende Sommer 2023. Auch dieses Projekt wird rechtzeitig abgeschlossen werden können.

Einen bedeutenden Meilenstein im Expansionskurs erreichte das Bio-Format Alnatura: Zehn Jahre nach der ersten Eröffnung eines Alnatura Bio Super Markts durch die Migros Zürich in Höngg wurde in Wädenswil die 20. Filiale realisiert.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement im Geschäftsjahr 2022. Auch unseren Kundinnen und Kunden sowie Genossenschafterinnen und Genossenschaftern gilt unser Dank für ihre Treue.

Christian Biland
Präsident der Verwaltung

Jörg Blunschi
Geschäftsleiter

UMBAU BETRIEBSZENTRALE HERDERN

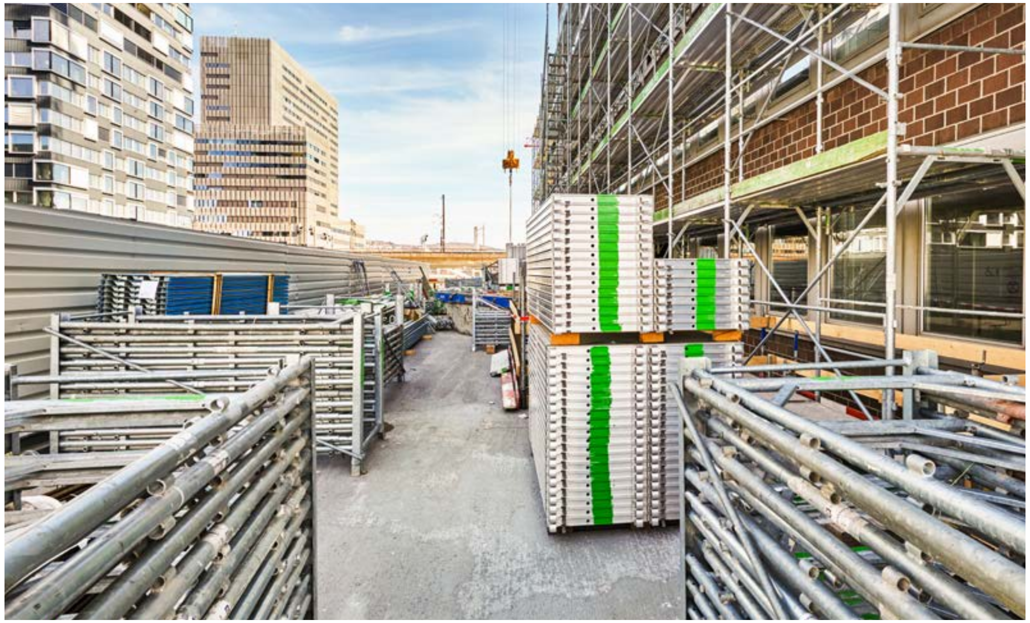
Frischekur für eine Legende



Knapp 60 Jahre nach dem Bau wird das Hochhaus am Hauptsitz der Migros Zürich ab Februar umfassend saniert. Zudem konnten 2022 die umfassenden Umbauarbeiten im Projekt «Logistik 2025» abgeschlossen werden. Mit den Erneuerungen stärkt die Genossenschaft den Standort Herdern.

Es prägt das Bild von Zürich-West seit der Errichtung in den 1960er-Jahren: das Hochhaus mit der Betriebszentrale Herdern an der Pfingstweidstrasse 101 in Zürich. Seither dient das Gebäude als Hauptsitz und Wahrzeichen der Genossenschaft Migros Zürich. Beinahe 60 Jahre sind in der Zwischenzeit vergangen – und das Hochhaus ist allmählich in die Jahre gekommen. Die rund 500 Mitarbeitenden ziehen deshalb für 18 Monate aus dem Gebäude in ein Provisorium. Der Herdern-Turm wird umfassend saniert. Angesichts seiner Bauzeit in den 1960er-Jahren gilt das Hochhaus als architektonisches Meisterstück. Es wurde mit unzähligen Innovationen in Bezug auf intelligente Statik und einen minimalen Materialverbrauch gebaut.

55 Meter und 17 Stockwerke hoch: Die neue Betriebszentrale Herdern wurde im Juni 1965 eingeweiht.



Auf einer Plattform, mehrere Meter über dem Boden, wurde das Baumaterial gelagert.

Die grössten Bauprojekte waren der Erweiterungsbau im Untergeschoss und der Umbau der Retourenhalle. Im Untergeschoss wurde zusätzliche Logistikfläche gebaut, und in der Retourenhalle wurde vom Seitenentlad auf Heckentlad umgestellt.



Denkmalgeschütztes Hochhaus

Speziell wegen seiner kubischen Proportionen und der Erscheinung steht das Hochhaus wie andere Elemente der Betriebszentrale unter Denkmalschutz. Dies stellt die Planer der Sanierung vor spannende Herausforderungen – gerade wenn es darum geht, die heute anspruchsvollen baulichen Normen zu erfüllen. «Mit der umfassenden Sanierung des Hochhauses investiert die Migros Zürich in den Standort Herdern als bedeutende Logistikplattform für die Migros und die Grossregion Zürich», sagt Hermann Meier, Leiter Bau und Immobilien bei der Migros Zürich. Im August 2023 werden die Mitarbeitenden der Migros Zürich dann an ihren neuen alten Arbeitsplatz zurückkehren.

Abschluss Projekt «Logistik 2025»

Im Projekt «Logistik 2025» ging es darum, die Logistik der Betriebszentrale Herdern fit für die Zukunft zu machen. Das Wachstum des Filialnetzes, der Anstieg der Liefermengen, Lieferanten und Artikel führte zu Engpässen in der Logistik. Die Logistikkapazitäten mussten deshalb langfristig sichergestellt werden, damit die Prozesse auch in Zukunft reibungslos funktionieren. Dringend nötige Anpassungen und Erweiterungen an Gebäude und Infrastruktur wurden in mehreren Teilprojekten vorgenommen. Schwachstellen wie Retourenablad und ungenügende Fluchtwege wurden behoben. Alle Beteiligten haben mit Engagement und Weitsicht dazu beigetragen, dass die Teilprojekte perfekt orchestriert waren und so die Umbauzeit im Betrieb verkürzt und das Projekt 2022 bereits abgeschlossen werden konnte.

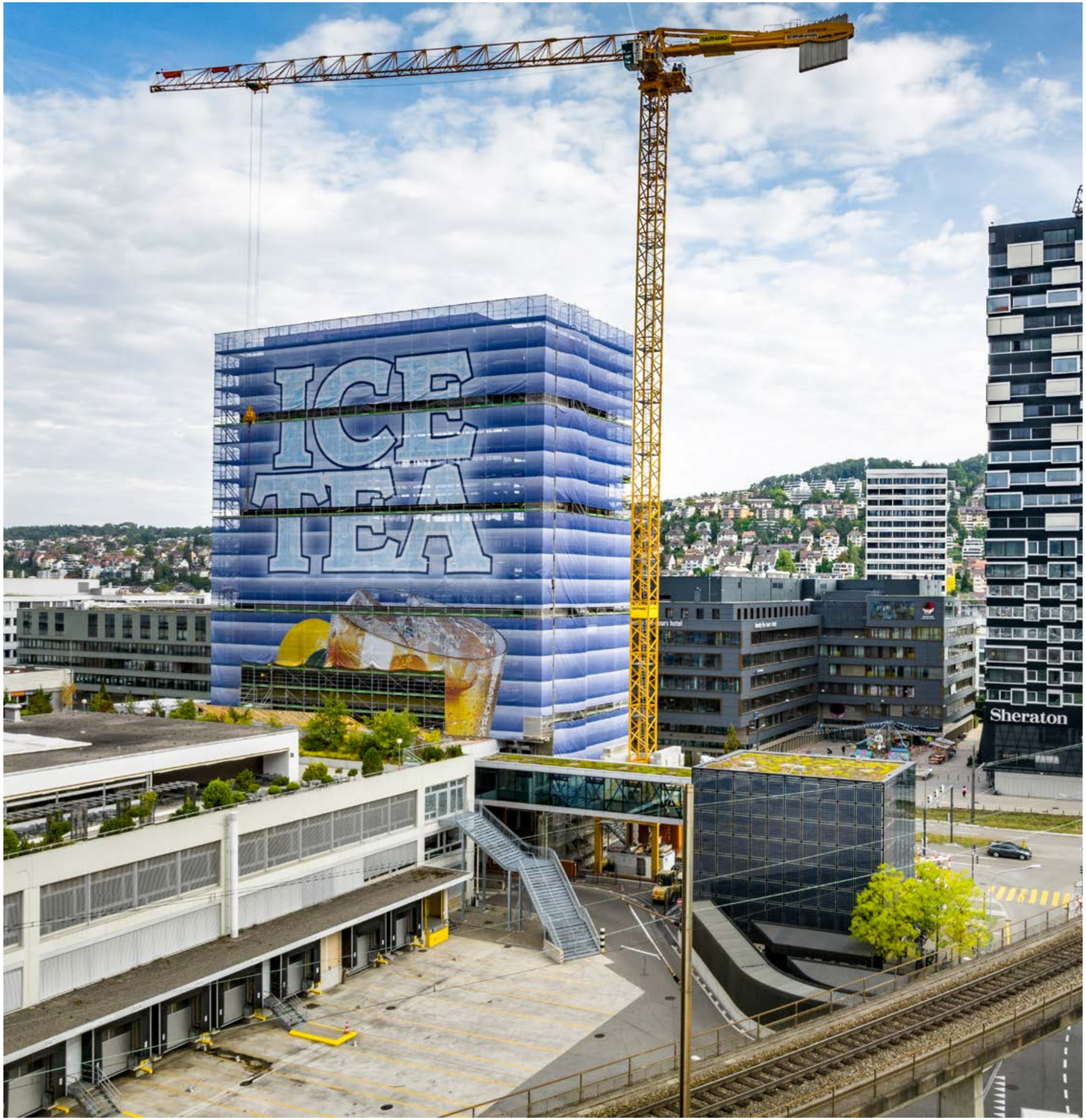


Hermann Meier
Leiter Bau und Immobilien

«Mit der Sanierung des Hochhauses und dem Umbau der Logistik investiert die Migros Zürich in den Standort Herdern.»

Ein Ice Tea als Gewand

Das rechteckige Hochhaus wurde zum Schutz der Bauarbeitenden während des Umbaus als Kult-Ice-Tea verkleidet. So fiel das Augenmerk für einmal nicht auf die benachbarten Sheraton, Renaissance und Prime Tower, sondern auf das Hochhaus der Migros Zürich. Die Blache wird nach der Demontage nicht etwa entsorgt, sondern weiterverwendet.



ALNATURA

10 Jahre Alnatura in der Schweiz

2012 holte die Migros Zürich Alnatura in die Schweiz. 2022 feiern die Alnatura Bio Super Märkte zehnjähriges Bestehen. Doch nicht nur Filialen werden eröffnet, sondern auch Alnatura-Produkte sind immer häufiger in den Migros-Supermärkten zu finden.

Bio, nachhaltig, sinnvoll für Mensch und Erde: Dafür steht Alnatura seit seiner Gründung durch Götz Rehn in Deutschland im Jahr 1985. Rehn möchte mit Alnatura ein «anderes Wirtschaften» ermöglichen, eines, bei dem Gewinn nicht Zweck, sondern das Ergebnis sinnvollen Handelns darstellt.

In Rehns Vision erkannte sich auch die Migros Zürich, weshalb sie 2012 eine Zusammenarbeit mit der Bio-Kette begann. Im selben Jahr eröffnete der erste Alnatura Bio Super Markt der Schweiz in Zürich Höngg.

Starke Partnerschaft

Mit den Jahren kamen in der Schweiz immer mehr Filialen dazu. Das Versprechen: Wer einen Laden betritt, kann sich sicher sein, ausschliesslich biologische Produkte in hoher Qualität vorzufinden. Ebenfalls 2012 nahm die Migros Zürich erste Alnatura-Produkte auch in ihren Supermärkten auf. Mit der Partnerschaft traf die Migros Zürich den Nerv der Zeit, stieg doch das Bewusstsein der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten für biologische Produkte kontinuierlich an. Nicht zuletzt dank dieser Entwicklung nehmen die Alnatura-Produkte auch über die Genossenschaftsgrenze hinaus eine immer wichtigere Bedeutung in den Supermärkten der Migros ein. Heute sind sie schweizweit in grösseren Filialen erhältlich.

10 Jahre, 20 Filialen

2022 feiert Alnatura das zehnjährige Bestehen in der Schweiz. Und die Erfolgsgeschichte soll sich fortsetzen. Auch in Zukunft soll sich das Filialnetz der Alnatura Bio Super Märkte stetig ausbreiten.



2012



Erster Alnatura Bio Super Markt in Zürich Höngg, Einführung erster Alnatura-Produkte in den Supermarktfilialen der Migros Zürich

2013
Filialen in Regensdorf (bis 2018) und Zug

2014
Filialen in Winterthur Grüze und in Bülach eröffnet, Einführung von Alnatura-Produkten im Online-Supermarkt der Migros

2015
Filiale in der Migros City; Einführung von Alnatura-Produkten in Migros-Filialen der Romandie und im Tessin

2016
Filiale in Zürich Oerlikon

2017
Filialen in Bern Bärenplatz und Uster

2018
Filialen Sihlquai-Passage (Zürich HB) und im Glattzentrum (bis 2022)

2019
Filialen Winterthur Neuwiesen, Zürich Kreuzplatz und Luzern werden eröffnet

2020
Filiale Zürich Niederdorf

2021
Filialen Baden, Basel Kirschgarten, St. Gallen, Solothurn, Zürich Limmatplatz

2022
Filialen in Wädenswil und Basel Gerbergasse



Kulturprozent

Kultur für alle

Das Migros-Kulturprozent fördert seit 1957 Talente, vergünstigt Eintrittskarten und unterstützt kulturelle sowie soziale Projekte. Was immer Sie in der Migros einkaufen: Sie leisten damit einen vielfältigen Beitrag zu diesem Engagement.

Sommernachtsball
Das ureigene Projekt der Migros Zürich verwandelt seit mehr als 20 Jahren die Halle im Zürich HB in den grössten Ballsaal der Schweiz. Bis spät in die Nacht wird getanzt zu Livemusik von namhaften Ballorchestern. Der Eintritt ist kostenlos, alle sind willkommen.

Tanzwerk101
Der Tanz ist seit jeher ein Bereich, in dem sich die Migros Zürich besonders engagiert. 2013 öffnete auf dem Areal Herdern das Tanzwerk101 seine Türen. Die Schule bietet eine unschlagbare Vielfalt an Tanzstilen – für Hobbytänzer bei der Freizeitgestaltung sowie Profis zur Weiterentwicklung.

Kultur draussen und drinnen
Viele weitere Erlebnisse warten bei einem Besuch im Park im Grüene in Rüschlikon, im Zoo Zürich, in der wildromantischen Parklandschaft Seleger Moor, in Konzertsälen und auf Bühnen. Eine besonders lange Partnerschaft besteht mit dem Zürcher Schauspielhaus. Gottlieb Duttweiler organisierte die ersten vergünstigten Vorstellungen für seine Genossenschafterinnen und Genossenschafter und deren Angehörige. Und nicht zuletzt lässt sich mit der traditionellen Konzertreihe Classics in abwechslungsreiche Klangwelten eintauchen.

In der Region verankert
Unterstützt werden grundsätzlich Kulturveranstaltungen, soziale Projekte sowie Freizeit- und Breitensportanlässe, die weder selbsttragend noch gewinnorientiert sind. Auch im Jahr 2022 sind rund 1500 Gesuche eingereicht worden in den Bereichen Musik, Naturschutz und Ökologie, Soziales, Sport, Tanz, Theater, Zirkus und weiteren.





Sommernachtsball ↑
Schauspielhaus →

GMZ-Gruppe

Starke Töchter

Unter dem Dach der GMZ-Gruppe vereinen sich die Genossenschaft Migros Zürich und ihre Tochterfirmen im In- und Ausland.

Movemi AG
Unter dem Dach der Movemi AG sind seit Anfang 2022 sowohl die Fitnessparks als auch Activ Fitness-Studios verortet. Damit ist sie Betreiberin von über 130 Fitnessanlagen von Lausanne bis Winterthur und somit die grösste Fitnessanbieterin der Schweiz.

Ospena Group AG
Die Ospena Group AG betreibt mehr als 20 Restaurationsbetriebe in der Deutschschweiz und der Romandie. Darunter die Restaurants Molino, welche für feinste italienische Küche in gediegenem Ambiente stehen. Seit Herbst 2015 betreibt die Ospena Group ebenfalls das Marktgasse Hotel in der Zürcher Altstadt samt dem Restaurant Igniv von Starkoch Andreas Caminada und der Delish – la pinseria.

Tegut-Gruppe
Das deutsche Detailhandelsunternehmen Tegut ist die grösste Tochtergesellschaft der Migros Zürich. Seit der Übernahme 2013 ist das Unternehmen auf Erfolgskurs. Die Anzahl der Tegut-Märkte beläuft sich auf über 290 Standorte. Regionale Lebensmittel und Innovation bei der Formatentwicklung wie beispielsweise Tegut Teo, dem unbedienten Kleinformat, zeichnen das Unternehmen aus. Tegut konzentriert sich auf die Bundesländer Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg.

«Unsere Tochtergesellschaften bündeln Kompetenzen im Bereich Fitness, Gastronomie und Detailhandel im Ausland.»

Jörg Blunschi
Geschäftsleiter

«Das Jahr war geprägt durch viele Hochs und Tiefs, es war auf allen Ebenen anspruchsvoll.»

Jörg Blunschi
Geschäftsleiter Migros Zürich

Genossenschaft Migros Zürich
Pfingstweidstrasse 101
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 058 561 51 11, www.migros.ch/zh

Die Migros Zürich

Über 250-mal für Sie da.

Die Migros Zürich deckt einen Grossteil des Kantons Zürich ohne die Bezirke Andelfingen, Hinwil und Winterthur sowie den ganzen Kanton Glarus und am oberen Zürichsee angrenzende Orte der Kantone St. Gallen und Schwyz ab. Zudem gehören punktuell Standorte ausserhalb des Genossenschaftsgebiets zur Migros Zürich.

20
Alnatura Bio Super Märkte

2
Eventhallen
Halle 550, StageOne

104
Migros Super- und Verbrauchermärkte
(inkl. Outlet Migros, Migros Express)

1
Park im Grüene, Rüschlikon

1
Blumen Bellaria



1
Milandia Sport- und Erlebnispark

15
VOI und 2 Migros-Partner

31
Fachmärkte
(SportXX, BikeWorld, Micasa, Do it + Garden, Melectronics, OBI)

1
Bridge

64
Gastrobetriebe
(Restaurants, Take-aways, Kaimug, Hitzberger)

Migros-Filialen

Stand 1.1.2023

Der detaillierte Jahresbericht 2022 der Genossenschaft Migros Zürich steht als Einzelabschluss sowie Gruppenabschluss online zur Verfügung:
jahresbericht-gmz.migros.ch



Verantwortung Konzept/Redaktion
Gabriela Ursprung, Leiterin Unternehmenskommunikation & Kulturprozent Genossenschaft Migros Zürich
Annabel Ott, Leiterin Unternehmenskommunikation Genossenschaft Migros Zürich

Redaktionelle Mitarbeit
Anne-Cathérine Schürmann, Gabriel Zwicky

Titelbild
Luca Zanier

Bilder
GMZ, Luca Zanier, zVG

Design/Realisation
Linkgroup AG, Zürich
linkgroup.ch

Druck
Printlink AG, Zürich
printlink.ch

Auflage
800 Exemplare

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C008549

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11665-2212-1002